

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 13 (1935)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE



HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE
FÜR PILZKUNDE / REDAKTION: H. W. ZAUGG, BÜRGDORF
POSTCHECK-KONTO: Va/1707, SOLOTHURN

INHALT:

Seite

Waldbäume und Waldpilze als Lebensgemeinschaft. Von Prof. Raimund Berndl, Linz a. d. D.	161
Variabilität der Tropenpilze! Von J. Rick, Rio Grande do Sul	164
Scheidenstreifling (<i>Amanita vaginata</i>) giftig? Von Dr. Augustin, Sent	165
Kann man das ganze Jahr hindurch Speisepilze sammeln? Von A. Knapp, Basel-Neue Welt	165
Verstaubte Kunstwerke aus Wachs	166
Ei eenen Hutt! Gedicht (schlesische Mundart) .	167
Rhacodium cellare Pers. (Der Weinkellerpilz.) Von M. Seidel, Görlitz	168
Bericht der amtlichen Pilzkontrolle der Stadt Zürich über das Jahr 1934	169
Aus unsern Verbandsvereinen	173
Mitteilungen der Geschäftsleitung	176
Vereinsmitteilungen	176

Bekannte Restaurants in Pilzgebieten

Küsnachterberg-Pfannenstiel

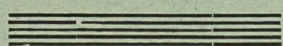
RESTAURANT WALDHAUS
„SOLITUDE“

am Küsnachtertobel, Forchbahnstation Zumikon
Familie Stiefel

Dietikon, Wettingen u. Zürich

Waldschenke
Altberg

Familie Schibli



Das

Schweizer Pilzbuch

von E. Habersaat

132 Seiten und 40 farbige Tafeln Fr. 6.— in Leinen gebunden, Fr. 4.80 kartoniert

ist erhältlich bei: **Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern - Bümpliz**

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz** (Vapko).
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigen Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen**; Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet für den Schweizerischen Verein für Pilzkunde und seine Zeitschrift!